



Tatkräftige Helfer bei der Verkehrszählung sind Franziska Rahn, Diana Dossow und Alexander Schulze von der Gesamtschule.

Schüler zählen den Verkehr

Statistik für geplante Umgehung erforderlich

Beeskow (ima) An Kreuzungen, Straßenrändern und in Wohngebieten Beeskows konnte man von Mittwoch bis Freitag Schüler mit Notizblock und Stift beobachten. Sorgfältig registrierten sie jedes vorbeifahrende Fahrzeug. Hintergrund der Aktion: Das Straßenbauamt Frankfurt/Oder läßt über ein schweizerisches Planungsbüro ermitteln, welche Verkehrsströme an den Werktagen über Beeskows Straßen fließen. Als Zähler vor Ort fungieren Beeskower Schüler. Sieben Stunden am Tag, so Rosemarie Scholz, Tiefbauamtsleiterin, ermitteln sie, wieviel Fahrzeuge sich wohin bewegen.

Erfaßt wird sowohl der Durchgangsverkehr als auch der innerstädti-

sche. An dreizehn Stellen in der Kreisstadt wird gezählt, beispielsweise am Marktplatz, Ostkreuz, an der Ringstraße und am Vorheider Weg. Die statistischen Angaben, so Rosemarie Scholz, werden genutzt für die Planung sowohl der späteren „großen“ Umgehungsstraße als auch für die sogenannte „kleine“ Variante. Die besagt, daß der Verkehr zunächst einmal, bis die Umgehungsstraße gebaut ist, aus dem unmittelbaren Zentrum herausgenommen wird. Gegenwärtig wird nach Möglichkeiten gesucht, über welche Straßen der Verkehr am Zentrum vorbei geleitet werden könnte.

Die Verkehrszählung soll in der nächsten Woche fortgesetzt werden.